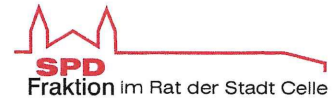


Antrag Nr. AN/0221/25

Eingang am 01.09.2025



Die PARTEI



Celle, 29.08.2025

Antrag - Kulturförderabgabe

Der Rat beschließt die Einführung einer Kulturförderabgabe in Höhe von 4 € pro Person/Nacht ab 18 Jahren, 2 € für Jugendherbergen und Campingplätze zum 1.4.2026. Eine entsprechende Satzung ist dem Rat zeitnah vorzulegen.

Begründung:

Nach langem Streit hat das Bundesverfassungsgericht am 17.5.2022 mitgeteilt, dass Städte von Übernachtungsgästen entsprechende Abgaben erheben dürfen (Beschluss vom 22.2.2022). Im Februar 2024 hatte die ehemalige Kulturdezernentin in der Haushaltssitzung noch postuliert: „Die Kulturförderung in Celle steht auch ohne eine zusätzliche Abgabe auf soliden Füßen“. Bereits ein Jahr später ist diese Aussage nicht mehr haltbar, denn der Kulturabbau hat schon begonnen. Bedauerlicherweise müssen wir feststellen: Allein dem Schlosstheater Celle werden schon 2025 sowie in den Folgejahren über 150.000 Euro fehlen! Somit besteht akuter Handlungsbedarf, damit dem Kulturabbau Einhalt geboten werden kann. Schließlich lebt der Tourismus von einem vielfältigen kulturellen Angebot, das den Aufenthalt in der Stadt attraktiv macht.

In vielen deutschen Städten sind mittlerweile Kultur-/Tourismus-/City-Abgaben eingeführt. Die Höhe der Pauschalen liegt zwischen 3,50 Euro und 7 Euro (u.a. Potsdam, Karlsruhe), z.T. erheben Städte auch prozentuale Abgaben (z.B. Erfurt und Lüneburg). Unser Antrag orientiert sich an dem Karlsruher-Modell: Dort wählte man aufgrund der Anregungen der Wirtschaft und des DEHOGA bewusst ein sehr einfaches Modell, um die Beherbergungsbetriebe nicht mit zusätzlicher Bürokratie zu belasten. So soll dort zum 1. Juli 2025 anstelle eines prozentualen Steuersatzes ein pauschaler Satz angewendet werden. Die Stadt Karlsruhe ist außerdem ein gutes Beispiel dafür, dass die Einführung einer solchen Abgabe nicht zu sinkenden Besucherzahlen führt. Karlsruhe verzeichnete in 2024 trotz der Abgabe einen neuen Besucherrekord.

Die Einnahmen sollen gezielt zur Förderung und Aufrechterhaltung der Kultur in Celle eingesetzt werden.

Johanna Thomsen, Torsten Schoeps und Susi Schult
(Bündnis90/Die Grünen, WG/Die Partei, SPD)